

GROSSER RAT

GR.17.221

VORSTOSS

Interpellation Michael Notter, BDP, Niederrohrdorf, vom 12. September 2017 betreffend Aufhebung des Haltes der S42 am Bahnhof Mellingen Heitersberg

Text und Begründung:

Trotz Petitionen und Protesten der betroffenen Gemeinden will die SBB auf den neuen Fahrplanwechsel im Dezember den Halt der S42 im Bahnhof Mellingen Heitersberg einstellen. Anstelle der direkten Verbindung soll die langsamere und weniger pendlerfreundliche S3 als Alternative hinhalten. Der Regierungsrat hat bereits öffentlich Stellung genommen und trotzdem bleiben noch Fragen und viele unzufriedene Pendler.

Dazu einige Fragen:

1. Wie verändern sich die Pendlerströme nach dem Fahrplanwechsel, wenn die Haltestelle Mellingen Heitersberg an Attraktivität verliert? Ist das so gewollt?
2. Wie wird man den Pendlern gerecht, die über Zürich hinaus müssen?
3. War nicht schon beim Bau des Heitersberg Bahnhof ein Argument, dass es eine direkte und schnelle Verbindung nach Zürich braucht? Hat sich daran etwas geändert?
4. Wie verändern sich die jährlich wiederkehrenden Kosten, die man im Geschäft GR.02.241 definiert hatte?

Der Regierungsrat wird ermächtigt, die jährlich wiederkehrenden zusätzlichen Abgeltungen für die neuen Betriebskonzepte ab Fahrplanwechsel im Dezember 2004 von 1,78 Mio. Franken pro Jahr in die Bestellung der Leistungen des Regionalverkehrs aufzunehmen.